Presseinformation

21. Mai 2010

Festival „Österreich TANZT 2010" im Festspielhaus St. Pölten

Ab 25. Mai unter dem Motto „Extrempositionen/Position extrem/Tanz extrem"

Das am Festspielhaus St. Pölten bereits zur Tradition gewordene Festival „Österreich TANZT" steht heuer, kuratiert von Manfred Aichinger und Nikolaus Selimov, unter dem Motto „Extrempositionen/Position extrem/Tanz extrem" und präsentiert von Dienstag, 25., bis Samstag, 29. Mai, vor allem künstlerische Diversität und polyästhetische Ansätze der Genres Ballett, Performance, zeitgenössischer und ethnischer Tanz.

Alle Interessierten können sich dabei im Rahmen von Abendvorstellungen, Workshops oder Performances im öffentlichen Raum zwischen den stilistisch extrem kontrastreichen Artikulationsmöglichkeiten des Tanzes positionieren und bei zwei Tanzfesten - einer „Milonga" im Café Publik sowie dem großen Abschlussfest - selbst performen. „Jede Tanzrichtung schafft sich ihre eigene Community. Die Verneinung stilistischer Pluralität ist die Verneinung der gesellschaftlichen Gegenwart und wird somit zu einem politischen Thema. Sich auf unterschiedliche Formate einzulassen, bedeutet Auseinandersetzung, Positionierung und Stellungnahme", so die beiden Kuratoren Manfred Aichinger und Nikolaus Selimov.

Mitwirkende KünstlerInnen sind u. a. Doris Stelzer mit „views in process" (26. Mai), Elio Gervasi mit „IN-OUT" (26. Mai), Vera-Victoria Szirmay mit „Imaginationen" (27. Mai), Akos Hargitay mit „Bodyparkour reloaded" (27. Mai), die Age Company mit „Richtungswechsel" (28. Mai), Liz King und Georg Blaschke mit „Your Dancer" (28. Mai), Alphagroup/Darrell Toulon mit „Timextension" (29. Mai) sowie Bernd R. Bienert mit „Signings/SCHRIFTzeichnen" (29. Mai).

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at